

Spezial-Haftschlämme

PCI Fleximent[®]

für Feinsteinzeug- und Steinzeug-Keramik



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Böden.
- Zum Verlegen von Feinsteinzeug- und Steinzeug-Keramik sowie Betonwerksteinplatten auf erdfeuchten Zementestrichen.
- Als Haftschlämme zur Herstellung von Keramikbelägen im Rüttelverfahren oder auf konventionell vorgezogenem Mörtelbett.
- Als Haftschlämme auf frischen PCI Novoment-Estrichen vor nachfolgender Keramikverlegung.



Der ausgegossene Verlegemörtel kann mit einer Zahnkelle leicht verteilt werden.

Produkteigenschaften

- **1-komponentig**, das Pulver wird nur mit Wasser angerührt.
- **Plastischer und gießfähiger Mörtel**, der ausgegossene Verlegemörtel kann entweder mit einer Zahnkelle oder mit einer Glättkelle leicht verteilt werden.
- **Kunststoffvergütet**, verbessert die Haftung der dicht gebrannten Keramik, herkömmlichen Zementschlämmen überlegen.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
25-kg-Sack	1526/1	grau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Mischungsverhältnis	
25 kg Trockenmörtel (=1 Sack)	5,5 l bis 6,0 l Wasser
1 kg Trockenmörtel	220 ml bis 240 ml Wasser
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Schichtdicke	ca. 1,5 mm
Verbrauch	ca. 2 bis 3 kg/m ² Trockenmörtel
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Offene Zeit	ca. 20 Minuten
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbereitung

Der Zementestrich als Untergrund muss erdfeucht eingestellt, eben und verdichtet sein. Die Verlegung des Belages erfolgt in den "frischen" Estrich.

Verarbeitung von PCI Fleximent

1 Anmachen des Mörtels

Anmachwasser (siehe Tabelle) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend PCI Fleximent zugeben und mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anmischen.

2 PCI Fleximent ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

3 PCI Fleximent abschnittsweise auf den erdfeuchten frischen Estrich ausgießen und entweder mit einer Zahnkelle (Zahnung: 4 bis 6 mm) oder mit einer Glättkelle in einer Mindestschichtdicke von ca. 1,5 mm verteilen. Nur so viel Mörtel auftragen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit dem vorgesehenen Belag belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

4 Fliesen und Platten einlegen, ausrichten und anschließend einklopfen oder einrütteln.

Bitte beachten Sie

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C sowie bei starker Wärme- oder Windeinwirkung PCI Fleximent nicht verarbeiten.
- Nur so viel PCI Fleximent anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit (ca. 2 Stunden) verarbeitet werden kann.

PCI Fleximent®

- Große Flächen abschnittsweise einschlänmen, da die anschließende Verlegung des Belages in die frische Haftschlämme innerhalb der klebeffenen Zeit erfolgen muss.
- Die Haftbrücke muss flächendeckend und mit einer Mindestschichtdicke von ca. 1,5 mm aufgetragen werden.
- Bereits anziehendes PCI Fleximent nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Fleximent mischen.
- Bei der Herstellung keramischer Bodenbeläge im Rüttelverfahren sind die Verarbeitungsrichtlinien des Arbeitskreises "Qualitätssicherung Rüttelbeläge" zu beachten.
- Für die Fliesen- und Plattenarbeiten gelten die DIN 18 352 sowie die darin zitierten Normen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 9/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.